

Das Angebot



Hier ein kleiner Ausschnitt aus dem landesweiten Programmangebot der Forstämter:

Programme

Waldpädagogik aus dem Rucksack

Die Rucksackschule Rheinland-Pfalz ist ein Umweltbildungsangebot der Forstämter des Landes für alle Schulen, Jugendgruppen und Kindertagesstätten. Der Wald ist als außerschulischer Lernort besonders geeignet.

Mit faszinierenden Einblicken in die Abläufe der Natur lädt er ein zum Beobachten und Erforschen. Hinter dem Begriff „Rucksackschule“ verbirgt sich, dass eine Försterin oder ein Förster mit einem Rucksack voller Programm und entsprechendem Material zu den Teilnehmerinnen und Teilnehmern in den Wald kommt.

Das Angebot umfasst verschiedene thematische Programmeinheiten für jeweils einen Vor- oder Nachmittag im Wald. Die Aktionen werden von einer Mitarbeiterin oder einem Mitarbeiter von Landesforsten umweltpädagogisch begleitet.

Die Inhalte und Methoden der Programme werden jeweils auf Ihre Gruppe abgestimmt. Im Vordergrund stehen unmittelbare Naturkontakte mit Erlebniswert. Zugleich werden ökologische Zusammenhänge und Formenkenntnisse der heimischen Flora und Fauna handlungsorientiert vermittelt. Im Sinne der Agenda 21 werden zudem auch die Rolle des Menschen in der Natur sowie Wege für ihre sinnvolle, nachhaltige Nutzung aufgezeigt.



„Man ist nur bereit etwas zu schützen, wenn man es auch wertschätzt – man kann jedoch etwas nur wertschätzen, wenn man es kennt!“

wer, wo, was?



Wer kann teilnehmen?

Schulklassen aller Schularten von der 1. bis zur 13. Klasse, Jugendgruppen sowie Gruppen aus Kindertagesstätten aus dem Einzugsbereich der Forstämter sind herzlich willkommen. Die maximale Gruppengröße beträgt bei Schulklassen ca. 30, bei Gruppen aus Kindertagesstätten ca. 20 Teilnehmer.

Wo finden die Aktionen statt?

Die Aktionen sollten möglichst in einem Waldgebiet im unmittelbaren Lebensumfeld der Kinder und Jugendlichen stattfinden. Die Rucksackschule kommt daher bei fast allen Programmen in den Wald, den Sie und Ihre Gruppe schon kennen oder den Sie gut erreichen können.

Unterricht im Wald für Schulen

Schulische Inhalte werden anschaulich und praktisch umgesetzt zum Beispiel anhand folgender Themen:

- Den Waldtieren auf der Spur
von der Ameise bis zum Reh
- Eiche oder Buche
spielerisch Bäume kennen lernen
- Walderlebnis mit allen Sinnen
Wald sehen – fühlen – hören – riechen – staunen
- Forstwirtschaft – nachhaltig gut
der lange Weg vom Baum zum Holz
- Das Ökosystem Wald – ein starker Kreislauf!
Boden, Bäume und Bewohner
- Wasser voller Leben
Tiere – Pflanzen – Zusammenhänge

Walderlebnis für Jugendgruppen

Erlebnisreiche Bildung im Wald, die Spaß macht und Verantwortung für die Natur weckt.

Entdeckungen für kleine Waldwichtel

– Erlebnistour mit Waldspielen –
Für Kinder ab 4 Jahren ist dieses Angebot gedacht. Hier steht das spielerische Walderlebnis voll im Vordergrund. Der Vormittag im Wald wird je nach Jahreszeit, Wetter sowie Lust und Laune der Kinder gestaltet. Es gibt immer Neues zu entdecken. Lassen Sie sich von der Natur überraschen!

Das konkrete Programmangebot und Details zu den einzelnen Programmen können Sie bei Ihrem Forstamt erfragen. Natürlich bieten die Forstämter auch Führungen mit regionalen Themen an oder beraten Sie bei speziellen Programmwünschen.

